



Kompetenzentwicklung und
Kompetenzmessung in der
beruflichen Bildung

Einladung und Programm zur **Abschlussstagung KOMET-NRW**

„Kompetenzentwicklung und Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung (KOMET)“

Termin:

Dienstag, 8. September 2015

Ort:

**Mercure Hotel Düsseldorf Kaarst,
Königsberger Str. 20, 41564 Kaarst**

Das Projekt KOMET-NRW wird vom Schulministerium NRW (MSW) und dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) des Landes Nordrhein-Westfalen mit 16 Berufskollegs (in 8 verschiedenen Ausbildungsberufen) durchgeführt. Die wissenschaftliche Leitung des Projektes liegt beim Institut für Berufsbildungsforschung (IBB) in Bremen (Prof. Dr. Rauner).

KOMET ist eine Projekt-Initiative der Forschungsgruppe „Berufsbildungsforschung der Universität Bremen“, die ein erprobtes Kompetenzmodell für die berufliche Bildung sowie kompetenzorientierte Testverfahren bereit stellt, die es ermöglichen, berufliche Kompetenzen bildungsgang- und länderübergreifend zu messen.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Konferenzprogramm

| | |
|--|--|
| ab 9.15 Uhr | Anreise und Stehkafee im Foyer |
| 10.00 – 10.10 | Begrüßung und Zielsetzungen der Veranstaltung <i>Cornelia Benninghoven, ITM Köln</i> |
| 10.10 – 10.25 | Projekt KOMET-NRW: Herausforderungen, Kernzielsetzungen und erwarteter Nutzen für die Qualitätsentwicklung in beruflichen Schulen <i>Richard Stigulinszky, Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW</i> |
| 10.25 – 10.40 | Kompetenzfeststellung in Lernortkooperation – Potenziale zur Qualitätssteigerung dualer Berufsausbildung <i>Roland Matzdorf, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales, NRW</i> |
| 10.40 – 11.10 | KOMET-NRW – Ein ambitioniertes Projekt der Qualitätssicherung und –entwicklung in der dualen Berufsausbildung <i>Prof. Dr. Felix Rauner, IBB</i> |
| 11.10 – 11.30 | Kompetenzentwicklung und Kompetenzdiagnose in der dualen Berufsausbildung mit KOMET – Entwicklung und Einsatz von kompetenzorientierten Lernsituationen und Erfahrungen in den KOMET- NRW-Berufen <i>Ernst Tiemeyer, Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW</i> |
| 11.30 – 12.00 | Kaffeepause |
| 12.00 – 15.15 (incl. Mittagspause von 13:00 – 13.45) | 6 parallele berufsbezogene Workshops: Ergebnisse der Anwendung des KOMET-Modells in ausgewählten Berufen <i>Workshop 1: Elektroniker/-in für Betriebstechnik und Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik (Moderation: Karsten Mielke, BR Arnsberg)</i> <i>Workshop 2: Kfz-Mechatroniker/-in (Moderation: Hartmut Müller, BR Köln)</i> <i>Workshop 3: Industriemechaniker/-in (Moderation: KOMET-Teams des BK- Essen-West und des RBBK-Duisburg)</i> <i>Workshop 4: Tischler/-in (Moderation: Heribert Mensel, BR Düsseldorf)</i> <i>Workshop 5: Medizinische Fachangestellte (Moderation: Jochen Bödeker, BR Detmold)</i> <i>Workshop 6: Industriekauffrau/-mann und Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (Moderation: Hermann Gröning, BR Münster)</i> |
| 15.15 – 15.45 | Kaffeepause |
| 15:45 – ca. 16.30 | Podium: Transfer der KOMET-Projektergebnisse - Schluss-Statements durch <i>Richard Stigulinszky, Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW</i> <i>Roland Matzdorf, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales, NRW</i> <i>Prof. Dr. Felix Rauner, IBB Bremen</i> <i>Klaus Bourdick, IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland</i> |

Ablauf der Workshops

Workshop 1: Elektroniker/-in für Betriebstechnik und Elektroniker/- in für Energie- und Gebäudetechnik „Lernsituationsentwicklung und Einsatz der KOMET-Lernsituationen in den Elektroberufen“

12:00 – 13:00

KOMET als didaktisches Werkzeug in den Elektroberufen – Didaktische Jahresplanung und Prozess der Lernsituationsentwicklung
(Karsten Mielke, BR Arnsberg)

KOMET-Informations- und Kommunikationsportal für Lehrkräfte in Elektroberufen – Exemplarische Lernsituationen (mit beispielhaften Lösungen), Blog-Funktionalität,
(Ralf Beckmann, Lüdenscheid)

Einsatz einer KOMET-Lernsituation - eine Beispiellösung
(Martin Kaulich, Soest)

13:00 – 13.45

Mittagspause

13.45 – 15.15

Kriterielle Messung und Bewertung der Lernergebnisse (Rating der Handlungsprodukte)

- ◆ Vorgehensweise im Ratingprozess
- ◆ Exemplarisches Rating
- ◆ Auswertung

(Dirk Schmidt, Bochum)

Nutzung für die Kompetenzdiagnose (Feedbackbogen)
(Inge Haltermann, Dortmund)

Online-Tool zur Kompetenzmessung und Kompetenzdiagnose
(Karsten Mielke)

Workshop 2: Kfz-Mechatroniker/-in - Entwicklung und Einsatz von KOMET-Lernsituationen, Ergebnistransfer durch Lehrerfortbildung

12:00 – 13:00

Neuordnung der Kfz-Berufe (KFZ-Mechatroniker/-in) und deren Umsetzung im Land NRW - Didaktische Jahresplanung und Beitrag von KOMET-Lernsituationen (Hartmut Müller, BR Köln)

KOMET als didaktisches Werkzeug in den Kfz-Berufen – **Didaktische Jahresplanung und Entwicklung von KOMET-Lernsituationen** (Schwerpunkt „Ausgestaltung der Lösungsräume“)
(KOMET-Team Troisdorf)

13:00 – 13.45

Mittagspause

13.45 – 15.15

Einsatz einer KOMET-Lernsituation mit kriterieller Messung und Bewertung der Lernergebnisse

- ♦ Vorgehensweise zur Lernergebniserfassung/-bewertung von KOMET-Lernsituationen
- ♦ Exemplarisches Rating unter Nutzung ausgewählter Kriterien
- ♦ Auswertung der Ratingergebnisse und Nutzung für die Förderung heterogener Lerngruppen bzw. für neue Formen der Leistungsbewertung

(KOMET-Team Köln)

Lehrerfortbildung - Konzept und Angebote für die Realisierung des KOMET-Ergebnistransfers für Kfz-Berufe
(Hartmut Müller)

Workshop 3: Industriemechaniker/- in: Kompetenzfeststellung unter Nutzung der KOMET-Kriterien - Beispiele zur Lösung von Aufgaben in technischen Problemstellungen

12:00 – 13:00

Informationsphase:

- ◆ Vorstellung von zwei nach den KOMET-Kriterien entwickelten Lernsituationen und deren Lösungsräume
- ◆ Erfahrungsaustausch zum Einsatz im Unterricht der vorgestellten Lernsituationen

(KOMET-Teams Essen und Duisburg)

13:00 – 13.45

Mittagspause

13.45 – 15.15

Übungsphase mit Diskussion:

- ◆ Selbstständige Bearbeitung möglicher KOMET-Lernsituationen durch die Teilnehmer/-innen
- ◆ Vorstellung der erarbeiteten Lösungsräume
- ◆ Vergleich und Auswertung der vorgestellten Lösungsräume unter Nutzung der KOMET-Kriterien mit anschließender Diskussionsrunde

(KOMET-Teams Essen und Duisburg)

Workshop 4: Tischler/-in: Entwicklung und exemplarisches Rating von Prüfungsaufgaben nach dem KOMET-Modell

12:00 – 13:00

Erstellung einer KOMET-Prüfungsaufgabe für Tischler/-innen

- ◆ Vorstellung einer erstellten Pretest-Aufgabe (Aufgaben-/Problemstellung mit Lösungsraum)
- ◆ Der Lösungsraum in KOMET: Herausstellen der sehr offenen Fragestellung und Ergebnismöglichkeiten vor dem Hintergrund der achteiligen KOMET „Kompetenzspinne“
- ◆ Entwicklung/Skizzierung einer KOMET-Prüfungsaufgabe (in Kleingruppen)
- ◆ Diskussion über die Offenheit der Fragestellung und den Lösungsraum, auftretende Probleme und Schwierigkeiten sowie die Bedeutung des Lösungsraums im Bereich der Holztechnik

(KOMET-Teams Wuppertal und Düsseldorf)

13:00 – 13.45

Mittagspause

13.45 – 15.15

Exemplarisches Rating-Verfahren - kriterielle Messung und Bewertung der Lernergebnisse im Bereich Holztechnik

- ◆ Vorstellung der Bewertung mithilfe des Rater-/Bewerter-Bogen
- ◆ Exemplarische Bewertung einer Pretest-Lösung (in Kleingruppen)
- ◆ Problematisierung der Bewertung nach dem KOMET-Kompetenzmodell - hinsichtlich der Rater-Annäherung
- ◆ Generelle, kritische Diskussion über KOMET-Aufgaben hinsichtlich möglicher Probleme bei der Aufgabenerstellung und der Bewertung mit Hilfe des Rater-Bogens, die Einbettung in Lernsituationen, die Nutzung als Klassenarbeit etc.

(KOMET-Teams Wuppertal und Düsseldorf)

**Workshop 5: Medizinische Fachangestellte:
Kompetenzentwicklung und Kompetenzdiagnose mit KOMET - Entwicklung von
kompetenzorientierten Lernsituationen und Einsatz im Unterricht im Beruf
"Medizinische Fachangestellte"**

12:00 – 13:00

Kompetenzorientierte Ausbildung im Beruf „Medizinische Fachangestellte“ -
berufliche Anforderungen und Empfehlungen für die Qualitätssicherung der dualen
Berufsausbildung
(Jochen Bödeker, BR Detmold)

Lernsituationsentwicklung und Einsatz der KOMET-Lernsituationen in
ausgewählten Lernfeldern für Medizinische Fachangestellte
(KOMET-Teams Bad Oeynhausen und Rheda-Wiedenbrück)

13:00 – 13.45

Mittagspause

13.45 – 15.15

**Kriterielle Messung und Bewertung der Lernergebnisse (Rating der
Handlungsprodukte) und Nutzung für die Kompetenzdiagnose
(Feedbackbogen)**

- ◆ Vorgehensweise im Ratingprozess
- ◆ Exemplarisches Rating
- ◆ Auswertung
- ◆ Einsatz von KOMET-Feedbackbögen

(KOMET-Teams Bad Oeynhausen und Rheda-Wiedenbrück)

**Möglichkeiten und Angebote zum KOMET-Ergebnistransfer für den Beruf
„Medizinische Fachangestellte“: Online-Plattform, Lehrkräftefortbildung bzw.
Regionalkonferenzen**
(Jochen Bödeker)

Workshop 6: Industriekauffrau/-mann und Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (= kaufmännische Berufe): Berufliche Kompetenz und Kompetenzentwicklung am Beispiel kaufmännischer Berufe

12:00 – 13:00

Berufliche Kompetenz und Kompetenzentwicklung am Beispiel der Ausbildungsberufe „Industriekauffrau/-mann“ und „Kaufrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung“

Einführende Vorträge:

- ◆ Kompetenzorientierte Ausbildung in kaufmännischen Berufen (Hermann Gröning, BR Münster)
- ◆ Lernsituationsentwicklung und Einsatz der KOMET-Lernsituationen in der kaufmännischen Ausbildung (Christof Stegemann, Recklinghausen)
- ◆ Das Konzept der holistischen Lösung beruflicher Aufgaben (Kathrin von Eerde, Bocholt)

13:00 – 13.45

Mittagspause

13.45 – 15.15

Workshop-Phase (arbeitsteilige Gruppenarbeit):
„Entwicklung eines holistischen Lösungsraumes für eine berufliche Aufgabe unter Berücksichtigung der acht Kompetenzkriterien des „KOMET-Modells“

Plenumsphase für die Gruppe „kaufmännische Berufe“:

- ◆ Vorstellen der Arbeitsergebnisse der Gruppen und Abgleich mit dem bereits entwickelten Lösungsraum – eventuell Diskussion (Christof Stegemann)
- ◆ Darstellung des Entstehens eines Lösungsraumes und des Ratingprozesses zu einer beispielhaften beruflichen Aufgabe (Kathrin von Eerde)
- ◆ Das Online-Rating-Tool (Martin Lumme, Ibbenbüren)
- ◆ Möglichkeiten eines KOMET-Ergebnistransfers für die kaufmännischen Berufe (Hermann Gröning)